



Revolutionäres Konzept: Unfallversicherung neu gedacht

Anfang dieses Jahres hat die Bayerische in Workshops Vermittler aus ganz Deutschland gefragt, wie für sie der ideale Unfallversicherungsschutz aussehen würde. Das Ergebnis: eine neue Tarifwelt – teils vollständig überarbeitet, teils ganz neu gedacht. Drei Viertel der Vermittlerwünsche wurden in die Praxis umgesetzt.

Invaliditäts-Grundsumme, Progressionsstufen, Gliedertaxen für ein oder mehrere Unfall-Szenarien, berufsspezifische Besonderheiten, langwierige und schwierige Berechnungen: Eine Unfallversicherung ist ein komplexes Produkt – war ein komplexes Produkt. Denn lange Beratungszeiten sind passé – jetzt kommt der Unfallschutz, der einen Unfall als Schaden versteht und auch so berechnet. Mit der Unfall-Police INDIVIDUAL der Bayerischen kann sich der Kunde mit nur einem Produkt gegen alle finanziellen Unfallfolgen im Fall einer Invalidität mit einer Deckungssumme von zehn Millionen Euro absichern. Unterschiede gibt es nur bei den vom Kunden gewählten Sublimits für Einkommensersatz-Leistungen. Als Sublimit bezeichnet man eine innerhalb des Versicherungsvertrages abweichende Obergrenze einer Deckungssumme. So könnte z. B. in der Privat-Haftpflichtversicherung die Versicherungssumme für Sachschäden bis zehn Millionen Euro versichert sein, aber die mitversicherten Mietsachschäden nur bis zu einem Sublimit von 100.000 Euro.

Unfall-Absicherung für alle

Die Unfall-Police INDIVIDUAL ist ein Tarif für alle: für jeden Bedarf und für nahezu jede Berufsgruppe, für Hausfrauen, Schüler/ Kinder, Senioren und Selbstständige. Für jeden

lässt sich ein passendes Angebot erstellen. Anstelle eines prozentualen Anteils werden alle nachweisbaren finanziellen Einbußen bis zur Höhe der Deckungssumme ersetzt. Das ist vor allem dann ideal, wenn der Versicherungsnehmer bereits bei geringfügiger Invalidität den Beruf nicht mehr ausüben kann oder in einen schlechter bezahlten Job wechseln und später mit einer geringeren Rente rechnen muss. So ergeben sich in der Regel deutlich höhere Leistungen als bei herkömmlichen Unfallversicherungen.

Beratung einfach gemacht

Durch das neue Prinzip des Schadenersatzes wird der Beratungsprozess bei Unfall INDIVIDUAL erheblich vereinfacht. Jeder Kunde weiß, wie eine Haftpflicht- oder Hausratversicherung funktioniert. Jetzt funktioniert die Unfallversicherung identisch. Komplizierte Berechnungen entfallen, Unterscheidungskriterien sind das monatliche Einkommen zur Berechnung des Verdienstaufschlags sowie Alter und Berufsgruppe. So hört die komplizierte Suche nach dem besten Tarif für eine spezifische Kundengruppe auf – hier gilt ein Tarif für alle. Die Abschlussmöglichkeiten sind vielfältig – entweder mit der umfassenden elektronischen

Lösung mit online-Gesundheitsprüfung über Vergleiche oder als beschreibbarer PDF-Antrag, Deckungsnoten inklusive.

Alleine stark, als Kombination unschlagbar

In allen Tarifen der Bayerischen wurde Wert auf größere Transparenz und Verständlichkeit bei Bedingungen und Annahmerichtlinien gelegt. Risikofragen wurden widerspruchsfreier und eindeutiger formuliert und die Haftungsproblematik der Vermittler auf diese Weise reduziert. Auf Wunsch der Makler wurden die Bedingungswerke der Unfallversicherungen in vielen Details optimiert und innerhalb der neuen Unfallwelt der Bayerischen auch synchronisiert – ebenso die Gesundheitsfragen. Ziel war es, im Sinne des Reinheitsgebotes Informationen kundengerechter und klarer zu formulieren. Die Tarife sind eigenständig und doch perfekt kombinierbar. So wird der individuellen Lebenssituation des Kunden Rechnung getragen und dem Vermittler das Rüstzeug für eine umfassende, aber doch klare und verständliche Beratung mit hohen Erfolgchancen gegeben.

Unfall-Police INDIVIDUAL – die Police mit Schadenersatz

Die konkurrenzlose Unfall-Police INDIVIDUAL, die das Unternehmen seit nunmehr 15 Jahren im Angebot hat, wurde nach den Maklerwünschen komplett neu gestaltet. Das so entstandene neue Tarifwerk ist mit dem höchsten Leistungsversprechen in Deutschland – einer Deckung von zehn Millionen Euro – ausgestattet. Damit hat die Bayerische ab Juli 2015 das modernste Unfall-Angebot im Markt, das nach einem unfallbedingten Schaden mit Invaliditätsfolge erstens die finanziellen Nachteile für den Versicherten so reguliert, als ob der Versicherer der Unfallverursacher gewesen wäre und zweitens eine finanzielle Leistung von bis zu zehn Millionen Euro hierfür bereit stellt.

Die wichtigsten Leistungen

- Deckungssumme zehn Millionen Euro
- Verdienstausschlag ggf. ein Leben lang
- Haushaltsführungsschaden
- Mehrkosten, z. B. Pflege, Betreuung, Fahrtkosten, Hilfsmittel
- Schmerzensgeld je nach Schwere der Verletzung
- Umbaukosten für Haus und Auto
- Behandlungskosten und Zuzahlungen, welche nicht übernommen werden
- Umschulungskosten

Fallbeispiel A

Beim Fensterputzen verliert eine Bürokauffrau das Gleichgewicht und stürzt von der Leiter. Sie fällt unglücklich auf den Hinterkopf und zieht sich dabei ein schweres Schädelhirntrauma zu. Die 47-Jährige muss mehrfach operiert werden und liegt vier Wochen im künstlichen Koma. Als sie wieder aufwacht wird klar, dass die Frau schwer geistig und körperlich behindert ist und ein Vollpflegefall bleiben wird. Bei einem durchschnittlichen Stundensatz von 25 Euro für eine häusliche 24-Stunden-Pflege und zusätzlichen Ausgaben für medizinische Gerätschaften und Hilfsmittel, Wohnungsumbauten oder auch Nahrungsmittel zieht das nach den Leistungen der Sozialversicherer wie der Pflegekasse Kosten von etwa 150.000 Euro jährlich nach sich. Geht man davon aus, dass die Frau noch eine Lebenserwartung von ca. 20 Jahren hat, entspricht das Gesamtkosten in Höhe von drei Millionen Euro, die die Betroffene selbst tragen muss.

Fallbeispiel B

Bei einem selbstverschuldeten Autounfall erleidet ein 35-jähriger Mechaniker ein Polytrauma. Durch einen Wirbelsäulenkörperdeckplattenbruch ist die Wirbelsäule dauerhaft geschädigt. Der Krankenhausaufenthalt dauert ganze sieben Wochen, gefolgt von weiteren fünf Wochen Reha. Die Wohnung muss behindertengerecht umgebaut werden.

Die Bayerische leistet in Fall B:

- Schmerzensgeld nach Hacks-Tabelle 10.000-15.000 Euro
- Verdienstausschlag bis max. Sublimit
- Rentenminderungskosten
- Haushaltshilfe
- Behindertengerechter Umbau Bad (Badewanne, Toilette)
- Treppenlift
- Zuzahlungskosten für Krankenhaus und Physiotherapie

Den Versicherungsschutz in Höhe von zehn Millionen Euro gibt es bereits ab 9,90 Euro pro Monat, der Beitrag erhöht sich mit dem gegebenen Verdienstausschlagsausgleich.

Innovation und Klassik

Unfall INDIVIDUAL kann mit der weiterhin erfolgreich bestehenden klassischen Unfallversicherung OPTIMAL (mit Invaliditätsrenten, Krankentagegeld und/oder anderen Elementen sowie insbesondere den enthaltenen ausgezeichneten Assistenzleistungen) sowie mit der Multi

PROTECT Police, der funktionellen Invaliditätsversicherung der Bayerischen, ergänzt werden. Sie zahlt die Rente nicht nur nach Unfällen, sondern auch bei definierten schweren Erkrankungen.

Unfall-Police OPTIMAL – der Summen-Klassiker

Ob als Alternative oder Ergänzung – der Klassiker bleibt bestehen. Gemäß den Maklerwünschen wurde die klassische Summen-Unfallversicherung, die Unfall-Police OPTIMAL, weitgehend überarbeitet und hinsichtlich der Bedingungen, Leistungen und Prämien auf State-of-the-art gebracht. Statt der bisherigen zwei ist sie jetzt in drei Varianten aufgliedert, jede mit ausgezeichnetem Preis-Leistungs- Verhältnis und sehr günstigen Prämien, da altersgerecht kalkuliert wird. Die Tarifvariante Smart ist für preisbewusste Kunden gedacht. Für Kunden mit dem Anspruch auf beste Leistungen gibt es die Variante Prestige. Wer nach einem hervorragenden Preis-Leistungs- Verhältnis sucht, ist mit der Variante Komfort am besten bedient.

Eine Besonderheit: Der Preis für die Assistance-Leistungen in der Prestige-Variante ist nicht abhängig von der Grundsumme und somit auch bei höherer Versicherungssumme relativ günstig. Die Assistance-Leistungen werden darüber hinaus unabhängig von eventuellen Ansprüchen an Dritte erbracht. Das bedeutet, die Bayerische leistet auf jeden Fall, auch wenn eigentlich ein anderer „Verursacher“ für die Leistung verantwortlich wäre und beweist damit ihre besondere Kundenfreundlichkeit.

Besondere Leistungsmerkmale

- Besondere Angebote für Angehörige des Öffentlichen Dienst
- Verschiedene Möglichkeiten für Preisnachlässe: Mehrpersonen-Nachlass fünf Prozent Mehrvertrags-Nachlass fünf Prozent
- Laufzeitrabatt fünf Prozent (drei-Jahres-Verträge, gilt für alle drei Produkte)
- Passivdynamik in Unfallrente
- Kein Höchstalter (im Gegensatz zu den meisten Mitbewerbern)
- Hohe Flexibilität (mehrere VP pro Vertrag mit unterschiedlichen Tarifvarianten, Progressionen und Dynamiken)

Weitere Vorteile in der Tarifvariante Prestige

- Mitwirkungsanteil 100 Prozent

- Leistungen auf Reisen: ambulante Behandlungen im Ausland Organisation des Besuchs nahestehender Person Organisation der Heimreise von mitreisenden Familienangehörigen
- Kosmetische Operationen ohne Begrenzung
- Zahnersatz ohne Begrenzung
- Sofortleistung 20.000 Euro + VS Übergangsleistung
- Erweiterung des Begriffes „plötzlich“ auf sieben Tage Einwirkung
- Gekürzte Invaliditätsleistung bei Krankheiten und Gebrechen (Progressionsvorteil)

Multi PROTECT – die Existenzsicherungs-Rente

Der umfassende Unfallschutz, der sich insbesondere aus einer Kombination der Tarife INDIVIDUAL und OPTIMAL ergibt, kann durch den Abschluss der Existenzsicherungs-Rente Multi PROTECT ergänzt werden. Diese leistet sowohl bei schwerer Krankheit als auch bei Unfall und macht laufende Kosten sowie zusätzliche medizinische Leistungen und Medikamente bezahlbar.

In der Multi PROTECT sind fünf verschiedene Bausteine abgesichert. Baustein 1 sichert die Existenz nach schweren Unfällen: Hier erhält der Versicherungsnehmer eine monatliche Rente ab 50 Prozent Invalidität. Baustein 2 schützt bei Organschäden, egal ob durch Unfall oder Erkrankungen verursacht. Der Verlust der Grundfähigkeiten z. B. Verlust des Augenlichts, des Hör- oder Sprachvermögens sowie funktionale Einbußen nach einem Schlaganfall sind mit dem Baustein 3 bestens abgesichert. Ab Pflegestufe 1 bietet der Baustein 4 eine monatliche Rente. Und Baustein 5 versichert zahlreiche Krebsarten.

Besondere Leistungsmerkmale

- Leistungsdauer bis 67 oder lebenslang
- Unfallrente: ab 50 Prozent Invaliditätsgrad
- Pflegerente: Leistung ab Pflegestufe 1
- Grundfähigkeitenrente: Sehen, Hören, Sprechen, Orientierung
- Krebsrente
- Schwere Krankheiten (z. B. Herzinfarkt, Schlaganfall, Psychische Störungen, Erkrankungen der inneren Organe)

Weitere Informationen unter www.kleinabergemein.de

Bild: © ama54 / fotolia.com

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4941701/revolutionaeres-konzept-unfallversicherung-neu-gedacht/>